

ARBEITSPLAN BK, KLASSE 9B

vom 16.03.2020 bis 03.04.2020

Leider haben wir es in der Schule nun nicht mehr geschafft, unsere **Zeichen-Studie** zu beenden. Dies werden wir **nach den Osterferien** nachholen... wir werden alle Materialien und Arbeitsweisen, sowie eure Erfahrungen damit besprechen, und anschließend daran weiter arbeiten. Nun habt ihr (in Vorbereitung auf das nächste Werk) einige **Vorübungen** zu erledigen...

1.) Arbeitsblatt (Stilleben Malerei, Seite 1)

→ eine Mindmap dazu erstellen (Siehe Arbeitsaufträge)

2.) Recherchiere im Internet Bilder zu den verschiedenen Arten der Stilleben-Malerei.

Suche dir vier passende Bilder aus, drucke sie aus und gestalte damit eine Übersicht (auf 1 DIN A4 Seite)

3.) Nun sollst du dein eigenes „Küchen“-Stilleben entwerfen:

→ überlege dir, welche Gegenstände aus der Küche du verwenden möchtest (Obst, Gemüse, Messer, Schneidebretter, Flaschen, Körbe...)

→ entwerfe zuerst eine Skizze

→ gestalte anschließend dein Stilleben (als Bleistiftskizze → achte besonders auf die Tonwerte und den Verlauf von Licht und Schatten!)

→ **Hilfe findest du auf dem Arbeitsblatt „Stilleben zeichnen – eine Anleitung“ (Seite 2)**

4.) **ACHTUNG: JETZT KOMMT'S** 😊

Für einen nahtlosen Übergang nach den Ferien sollst du nun eine Skizze deines persönlichen Stillebens machen!

Dieses Stilleben soll deine Persönlichkeit widerspiegeln und muss somit **persönliche Dinge** von dir enthalten. Überlege als gut, welche **7 Gegenstände** du gerne in deiner Bildkomposition verwenden möchtest. Fertige hiervon eine Skizze an (bis **Schritt 3** der Anleitung) → nach den Ferien werden wir genau hier weiterarbeiten.

Wenn du dir mit deiner Komposition nicht sicher bist, recherchiere hierfür im Internet oder fertige mehrere verschiedene Skizzen an...

Stilleben Malerei

Arbeitsaufträge:

1.) Lies dir den Text aufmerksam durch und unterstreiche die Schlüsselwörter.

2.) Fertige mithilfe des Textes eine MINDMAP zum Thema Stilleben an.

(Definition+Erklärung / kurzer geschichtlicher Überblick / Arten von Stilleben / Besonderheit: Vanitas-Malerei)

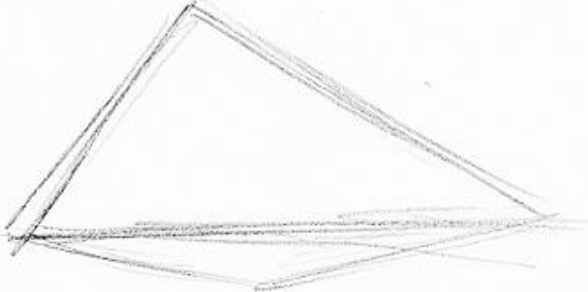
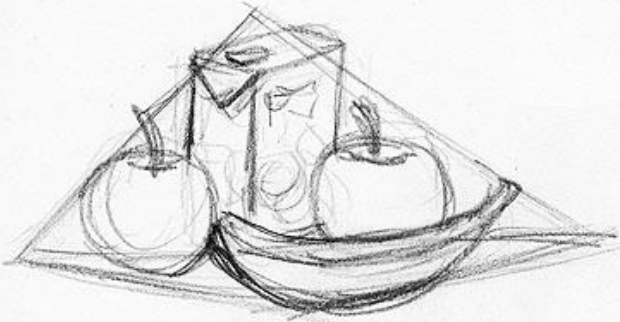
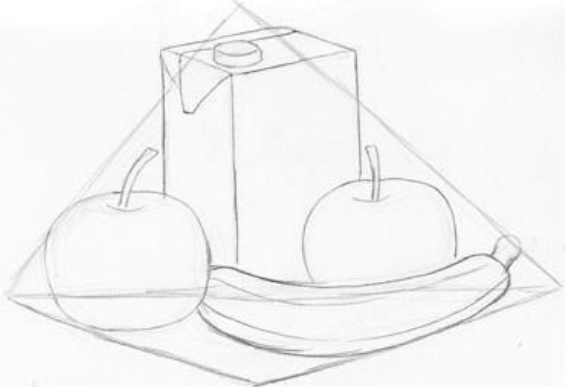
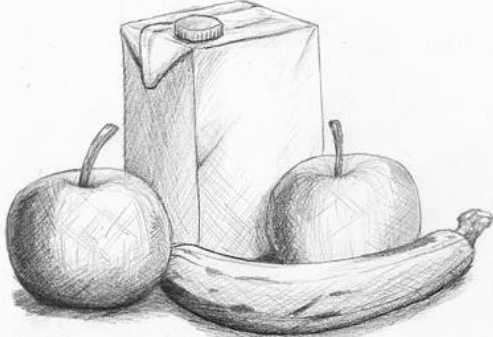
Im Kunst bezeichnet der **Begriff** "Stilleben" eine bestimmte Genre der Malerei. Sie besteht typischerweise aus einer Anordnung von Gegenständen, traditionell Blumen oder Küchenutensilien, wobei auch alle anderen Haushaltsgegenstände abgebildet sein können. Diese Gegenstände sind dann (in einem bestimmten Muster) meist auf einem Tisch ausgelegt. Der Begriff ist eine direkte Übersetzung des niederländischen Wortes "Stilleven", das ab 1656 verwendet wurde, um Gemälde zu beschreiben, die früher einfach "Frucht" oder "Blumenteile" oder "Ontbijt" (Frühstücksstück), "Bancket" (Bankett) oder "Pronkstillevan" genannt wurden.

Bereits in der Antike wurde die Stillebenmalerei viel praktiziert und war keine Seltenheit. In zahlreichen ägyptischen Gräbern (vermutlich waren die ausgestellten Lebensmittel für Verstorbene im Jenseits bestimmt) und in römischen Häusern, die in Pompeji ausgegraben wurden, wurden Wandgemälde mit Stillebenkompositionen entdeckt. Darüber hinaus wird Stilleben-Kunst in auch den antiken griechischen Legenden tatsächlich erwähnt. Im Mittelalter nach dem Fall Roms (um 350) verschwand die Stillebenmalerei jedoch vollständig. In der frühen Renaissance erschien sie nur als Hintergrund für religiöse Gemälde. Erst im 16. Jahrhundert tauchte sie wieder als eigenständiges Genre auf. Die Tatsache, dass diese Entwicklungen in Flandern, Holland und Deutschland stattfanden, war kein Zufall. Infolge der Reformation (protestantischen Revolte gegen die Kirche um 1517) erlitt die religiöse Malerei in Nordeuropa einen schweren Niedergang und ermöglichte so die Wiederentdeckung des Stilleben-Genres. Den Höhepunkt erreichte die Stillebenkunst der Holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts in einem Stil bekannt als "Niederländischer Realismus".

Stilleben können einfach **in vier Hauptgruppen** eingeteilt werden, darunter: Blumenstücke; Frühstücks- (oder Bankettstücke) und Tierstücke. Viele dieser Werke werden ausschließlich zur Demonstration des technischen Könnens und der zeichnerischen Fähigkeit des Künstlers. Sie können aber durchaus auch gemalt sein, um eine bestimmte Ansicht von zu vermitteln oder um künstlerische Emotionen zu demonstrieren (wie in Van Goghs "gelben" Sonnenblumenstudien). Manchmal hat ein Künstler jedoch eine komplexere Botschaft im Sinn. Daher wird die letzte Gruppe unter dem Begriff „Symbolische Stilleben“ zusammengefasst. Dies ist eine weitgefächerte Kategorie, in der alle Stilleben zusammengefasst sind, die einen starken Symbolcharakter haben oder von religiösen Motiven geprägt sind. Ein besonderer Typ der symbolischen Stilleben ist die Vanitas-Malerei. Hierbei werden sehr stark symbolträchtige Objekte arrangiert (z.B. Schädel, Sanduhren, Kerzen, Schmetterlinge, verwelkte Blumen), die an die Vergänglichkeit des Lebens auf der Erde erinnern sollen (z.B.: Allegorie der Vanitas des menschlichen Lebens, 1640).

Stilleben zeichnen - eine Anleitung

Gegenstände, die inhaltlich zusammen passen, gruppiert man so, dass das Gesamtbild schön (ansprechend, ästhetisch) aussieht

	<p>Zunächst eine grobe Skizze:</p> <p>Die typische Form, die für Stilleben gerne verwendet wird, ist ein Dreieck.</p> <p>Der geometrische Körper soll ungefähr der Form entsprechen, die später die Zeichenobjekte auf dem Bild einnehmen.</p>
	<p>Inhaltlicher Zusammenhang → passende Gegenstände (Bsp. Obst & Fruchtsaft)</p> <p>Objekte auf dem Tisch anordnen</p> <p>(Gegensatz rund - eckig bringt Spannung in das Bild - es wirkt interessanter)</p>
	<p>Skizze des Stillebens <u>ganz sanft vorzeichnen</u></p>
	<p>Nach der groben Skizzierung → beginnen Schatten zu zeichnen (ruhig auch starke Kontraste).</p> <p>Dunkle Bereiche → Dunkle Schatten</p> <p>Helle Bereiche → weiß bleiben</p>